

Die Auslegung von § 53 Abs. 1 S. 1 UrhG anhand des
urheberrechtlichen Dreistufentests

–

Am Beispiel virtueller Private Video Recorder

Inaugural-Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
einer Hohen Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln

vorgelegt von

Philip Lüghausen

aus: Bergisch Gladbach

Referent: Professor Dr. Hanns Prütting
Korreferent: Professor Dr. Anja Steinbeck
Tag der mündlichen Prüfung: 27. November. 2008

Berichte aus der Rechtswissenschaft

Philip Lüghausen

**Die Auslegung von § 53 Abs. 1 S. 1 UrhG
anhand des urheberrechtlichen Dreistufentests**

Am Beispiel virtueller Private Video Recorder

D 38 (Diss. Universität Köln)

**Shaker Verlag
Aachen 2009**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2008

Copyright Shaker Verlag 2009

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7844-1

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Die Arbeit widme ich meinen Eltern. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung und liebevolle Zuwendung wäre dieses Projekt nicht denkbar gewesen.

Ein ganz besonderer Dank geht an meine liebe Patentante Hilde Bowe, die mir als Lektor unschätzbare Dienste geleistet hat. Außerdem fand ich in ihr einen kompetenten Mäzen.

Auch die Leidenschaft meiner Freundin Stephanie Heister wurde oft genug einer Überprüfung anheim gestellt und hielt doch glücklicherweise dieser Probe stand. Auch dafür bin ich in Liebe dankbar.

Danken möchte ich insbesondere meinem Doktorvater Hanns Prütting für das entgegengebrachte Vertrauen und die darauf fußende Annahme meiner Idee als Doktorarbeit.

Frau Professor Anja Steinbeck danke ich herzlich für die schnelle Erstellung des Zweitgutachtens und den Vorschlag, meine Arbeit als Dissertation anzunehmen.

Und nicht zuletzt muss ich mich bei meinem Freund Max Matissek bedanken. Zunächst einmal, weil er mir auf seinem Balkon die Frage stellte: „sind Online-Videorecorder eigentlich legal?“ und zum andern weil ich in ihm immer einen fachkundigen und hilfreichen Partner hatte, der mir in allen Fragen rund um die IT zur Seite stand.

Danke sehr.

Inhaltsübersicht

Glossar	VII
Literatur	XIII
A. Erster Teil: Einleitung und Gang der Arbeit	1
B. Zweiter Teil: Grundlagen	7
I. Bedeutung des Internet als neuer Absatzmarkt	7
II. Das Internet, insbesondere „Web 2.0“	9
III. Auswirkungen auf die Nutzung des Fernsehens	24
IV. Fernspezifische Funktionalität des Internet	31
V. Zwischenergebnis bezüglich Konvergenzscenarien	37
C. Dritter Teil: Virtuelle Private Video Recorder	39
I. Entwicklung und Vorgängertechnologie	39
II. Technologie der vPVR	42
III. Die Angebote	53
D. Vierter Teil: Vertragliche Grundlagen	57
I. Der Begriff „Online-Vertrag“	57
II. Einordnung der Rechtsnatur des vPVR-Vertrages	59
III. Leistungsbeschreibung	61
IV. Kombination der einzelnen Elemente	84
E. Fünfter Teil: Urheberrechtliche Zulässigkeit der vPVR	89
I. Aufriss der Problematik und einschlägige Rechtsprechung	89
II. Fazit	97
III. Durch vPVR potentiell verletzte Rechteinhaber	98
IV. Die Rolle der Verwertungsrechte im digitalen Kontext	105
V. Die einzelnen Rechtsverletzungen	108
VI. Rechtfertigung der Verletzung nach den Schrankenbestimmungen des UrhG	122
F. Sechster Teil: Gesamtergebnis und Schlussbetrachtung	193
G. Siebter Teil: Ergebnisse in Leitsätzen	195
H. Achter Teil: Ausblick	199
Lebenslauf	200

Inhaltsverzeichnis

Glossar	VII
Literatur	XIII
A. Erster Teil: Einleitung und Gang der Arbeit	1
B. Zweiter Teil: Grundlagen	7
I. Bedeutung des Internet als neuer Absatzmarkt	7
II. Das Internet, insbesondere „Web 2.0“	9
1. Historie	9
2. „Internet“	11
a. Kommunikationsprotokolle	12
b. Der Begriff „Internet“	13
c. Zwischenergebnis	16
3. Bandbreite	16
4. Soziographie des Internet	17
5. Web 2.0	21
III. Auswirkungen auf die Nutzung des Fernsehens	24
1. Mittelfristige Auswirkungen auf die Fernsehnutzung	24
2. Auswirkung auf Hörfunk/Radio	25
3. Schwächung der Vollprogramme/ Nutzungsänderung	27
4. Langfristige Auswirkung: „Konvergenz der Medien“	29
IV. Fernspezifische Funktionalität des Internet	31
1. Allgemeine Funktionen	32
2. Streaming-Media	32
a. Video on Demand (VoD)	34
b. Near Video on Demand (Near VoD)	34
c. Kategorisierung von Streaming-Media	35
3. Nachteile	35
V. Zwischenergebnis bezüglich Konvergenzscenarien	37
C. Dritter Teil: Virtuelle Private Video Recorder	39
I. Entwicklung und Vorgängertechnologie	39
II. Technologie der vPVR	42
1. Webbasierte Steuerung	44
2. Empfang des Fernsehsignals	45
3. Aufbereitung des Datenpakets	47
a. Format und Auflösung der vPVR	48
b. Formate bei OTR	49
4. Weiterleitung an den Serverspeicher	49
5. Versand bzw. Bereithaltung der Daten zum Abruf	50
a. Download	50
b. Download bei OTR	51

	Inhalt
c. Streaming	52
III. Die Angebote	53
1. shift.tv	53
2. save.tv	54
3. justmy.tv	55
4. onlinetvrecorder.com	55
D. Vierter Teil: Vertragliche Grundlagen	57
I. Der Begriff „Online-Vertrag“	57
II. Einordnung der Rechtsnatur des vPVR-Vertrages	59
III. Leistungsbeschreibung	61
1. Leistungspflichten der Save.tv Ltd.	62
2. Leistungspflichten der Netlantic GmbH	63
3. Eingrenzung der Leistungspflicht	64
a. Schwerpunkt bzw. Kerngehalt des Vertrages	65
aa. Dauerschuldverhältnis	67
bb. Erfolg	68
b. Zweckmäßigkeit der Anwendung von Dienstvertragsrecht	69
c. Ergebnis	71
d. Weitere Leistungspflichten	71
aa. Kopiererstellung	72
bb. Daten-Hosting/ Sendungs-Hosting	72
(a). Begriff	72
(b). Rechtsnatur	73
(aa). Werkvertragsrecht	74
(bb). Dienstvertragsrecht	75
(cc). Mietrecht	75
(dd). Ergebnis	76
cc. Hard- und Softwareüberlassung	77
dd. Download und Stream	78
(a). Download	78
(b). Ergebnis	81
(c). Streaming	81
(d). Ergebnis	84
IV. Kombination der einzelnen Elemente	84
1. Typengemischter Vertrag	85
2. Rechtliche Behandlung des Vertrages	86
E. Fünfter Teil: Urheberrechtliche Zulässigkeit der vPVR	89
I. Aufriss der Problematik und einschlägige Rechtsprechung	89
II. Fazit	97
III. Durch vPVR potentiell verletzte Rechteinhaber	98
1. Schutz des Urhebers	99
2. Schutz des Sendeunternehmens	100

Inhalt

a. Die Auswertung der organisatorischen Leistung des Sendeunternehmens durch die vPVR	101
b. Inhalt des Schutzrechts	103
3. Der Schutz des Filmherstellers nach § 94 UrhG	104
4. Verhältnis der Leistungsschutzrechte zueinander	104
IV. Die Rolle der Verwertungsrechte im digitalen Kontext	105
V. Die einzelnen Rechtsverletzungen	108
1. Recht der öff. Zugänglichmachung	108
a. Ort und Zeit der Wahl	109
b. Öffentlichkeit	110
2. Ergebnis	113
3. Weitersendungsrecht	114
a. Zeitgleichheit	114
aa. Signalweg Antenne → Recorder	115
bb. Signalweg Antenne → Server	117
cc. Signalweg Antenne → Rezeption	117
dd. Ergebnis	118
b. Unveränderte und vollständige Weitersendung	118
c. Übertragung an die Öffentlichkeit	119
d. Ergebnis	119
4. Vervielfältigungsrecht	120
VI. Rechtfertigung der Verletzung nach den Schrankenbestimmungen des UrhG	122
1. Rechtfertigung durch § 44a UrhG	122
a. Vervielfältigungen zwecks Digitalisierung	122
aa. Vorübergehende Vervielfältigung	122
bb. Begleitende oder flüchtige Vervielfältigung	124
cc. Wesentlicher oder integraler Bestandteil	125
dd. Keine eigenständige wirtschaftliche Bedeutung	126
ee. Ergebnis	126
b. Vervielfältigungen zum Interaktiven Abruf	126
aa. Vorübergehende Vervielfältigung	127
bb. wirtschaftliche Bedeutung	127
cc. Bestandteil eines technischen Vorgangs	128
dd. Ergebnis	129
c. Vervielfältigung durch Rezeption	129
2. Zwischenergebnis	129
3. Rechtfertigung durch § 53 I UrhG	130
a. Der Herstellerbegriff	130
aa. Meinungsstand	132
bb. Stellungnahme	132
cc. Kriterium: technisch-mechanische Herrschaft	134
dd. Ergebnis	137
b. Übrige Tatbestandsmerkmale des § 53 I S.1 UrhG	137
4. Einschränkung der Privilegierung/ Schrankenschranke	138

a. Vorüberlegung: Gedanken zu einer dynamische Auslegung.	139
aa. Das Urheberrecht als „geistiges Eigentum“	140
bb. Sozialbindung des „geistigen Eigentums“	141
cc. Korrelierende Regelungen des UrhG	142
dd. Reichweite der Schrankenregelungen	143
(a). Intensive Auslegung	143
(b). Extensive Auslegung	144
(c). Vermittelnde Auslegung im digitalen Kontext	146
b. Der Dreistufentest	150
aa. Anwendbarkeit im deutschen Recht.	152
bb. Inhalt des Tests	153
cc. Bedenken gegen die Anwendbarkeit als Auslegungsregel	155
c. Die Anwendung der Kriterien des Dreistufentests	156
aa. Erste Stufe: Bestimmter Sonderfall	157
(a). Meinungsstand	157
(b). Stellungnahme	158
(c). Prüfungsmaßstab	159
(d). Ergebnis in Anwendung des Tests als Auslegungsregel	159
bb. Zweite Stufe: Beeinträchtigung der normalen Auswertung	160
(a). Begriff der Auswertung	161
(b). Beeinträchtigung	161
(aa). Normtext	162
(bb). Vorschlag des WTO-Panel	163
(cc). Stellungnahme	163
(dd). Anwendung als Auslegungsregel	164
(c). Beeinträchtigungen unterhalb der Schwelle der konkurrierenden Werknutzung	164
(d). Märkte	166
(e). Wirtschaftlicher Wettbewerb	168
(f). Marktübersicht	172
(g). Ausblick	175
(h). Ergebnis	176
cc. Dritte Stufe: Keine unzumutbare Verletzung der Interessen der Rechteinhaber	176
(a). Urheber und Rechteinhaber	177
(b). Berechtigte Interessen	180
(c). Unzumutbare Verletzung	181
(d). Verhältnismäßigkeit	182
(aa). Zweck der Privatkopie	183
(bb). Verhältnismäßigkeit	185
(cc). Sonderfall: Vergütungsregeln	186
(1). Vergütungsregeln nach dem UrhG	188

Inhalt	
(2). Vergütung von Sendeunternehmen	189
(e). Ergebnis	191
F. Sechster Teil: Gesamtergebnis und Schlussbetrachtung	193
G. Siebter Teil: Ergebnisse in Leitsätzen	195
H. Achter Teil: Ausblick	199
Lebenslauf	200

Glossar

- ARPANet:** Vorläufertechnologie zum Internet. 1962 vom amerikanischen Militär bei der ARPA (Advanced Research Projects Agency; heute DARPA) in Auftrag gegeben. Erstes Netzwerk, das eine dezentrale Kommunikationsstruktur aufwies.
- Backbone:** engl., Rückgrat, bezeichnet ein übergeordnetes Netzwerk das jeden Teil des Internets miteinander verbindet. So beispielsweise die Verbindungen zwischen regionalen ISP zu überregionalen und internationalen ISP.
- Bandbreite:** ugs., Datenmenge, die über ein bestimmtes Medium in einer bestimmten Zeit übertragen werden kann. Eigtl. Datenübertragungsrate, Einheit: bit/s.
- browsing:** engl., blättern, durchstöbern, das Wort Browser hat im Sprachgebrauch den Webbrowser abgelöst. Es handelt sich dabei um ein Programm, dass das Betrachten von Websites und das Navigieren durch das WWW ermöglicht.
- Client:** Programm oder Rechner, die nach dem Client-Server-Prinzip Verbindung mit einem Server aufnimmt und Daten austauscht.

Glossar

- Cache** Cache bezeichnet in der Speicherhierarchie einen schnellen Pufferspeicher, der Kopien von Daten anderer (Hintergrund-)Speicher enthält, um einen schnelleren Zugriff auf diese Daten zu erlauben. Oftmals wird mit Cache in der rechtswissenschaftlichen Literatur synonym auch der Arbeitsspeicher benannt.
- DSL:** Digital Subscriber Line, Benennt die Technologie, mit der es möglich ist, Daten mit Übertragungsraten bis zu 100 MBit/s (VDSL2), über einfache Kupferleitungen zu senden und zu empfangen. Das stellt eine wesentliche Verbesserung gegenüber den technisch überholten Analog- (bis zu 56 kbit/s) und ISDN-Verbindungen (bis zu 128 kbit/s). Mit DSL wird idR ein Breitband-Internetzugang durch den Access-Provider zur Verfügung gestellt.
- FTP:** File Transfer Protocol, ein im RFC 959 von 1985 spezifiziertes Netzwerkprotokoll zur Dateiübertragung über TCP/IP-Netzwerke. Es wird benutzt, um Dateien vom Server zum Client (Download), vom Client zum Server (Upload) oder clientgesteuert zwischen zwei Servern zu übertragen.
- Gateway:** Ein Gateway ist immer ein serverseitiger Netzdienst: Er erlaubt es Netzwerken, die auf völlig unterschiedlichen Protokollen basieren, miteinander zu kommunizieren.

- Internet:** generischer Kommunikationsverbund, dezentral organisiertes Netz das die logische Verfügbarkeit von Daten im interaktiven Abruf gewährleistet.
- HTTP:** Das Hypertext Transfer Protocol, Protokoll zur Übertragung von Daten über ein Netzwerk. Hauptsächlich Einsatz, um Webseiten und andere Daten aus dem World Wide Web (WWW) in einen Webbrowser zu laden.
- Mirror:** In Computernetzwerken: exakte Kopie von Daten. Zentrale Server sind oft nicht in der Lage, ihre Dienste allen zur Verfügung zu stellen, die dort verbunden sind. Daher werden Daten auf fremden Servern gespiegelt, ein 1:1-Abbild erstellt und dem Client von dort zur Verfügung gestellt
- Multicast:** Multicast bezeichnet in der Telekommunikation eine Nachrichtenübertragung von einem Punkt zu einer Gruppe (Mehrpunktverbindung). Der Vorteil von Multicast besteht darin, dass gleichzeitig Nachrichten an mehrere Teilnehmer oder an eine geschlossene Teilnehmergruppe übertragen werden können, ohne dass sich beim Sender die Bandbreite mit der Zahl der Empfänger multipliziert.
- Provider:** engl.: Anbieter bzw. Internetdiensteanbieter, vor allem in Access- und Content-Provider zu unterteilen.

Glossar

Access-Provider: Unternehmen das Privaten oder Unternehmen den Zugang zum Internet ermöglicht. Hierzu „pachten“ kleinere Unternehmen die Leitungen und die Infrastruktur der Branchengrößen (beispielsweise der Deutschen Telekom). Sie werden in ISP (Internet-Service-Provider) und OSP (Online-Service-Provider) kategorisiert wobei die OSP neben dem reinen Onlinezugang ihren Kunden zusätzliche Informationsservices und Portale anbieten. (Bsp.: AOL)

Content-Provider:Content-Provider ist derjenige, der eigene redaktionelle Inhalte zur Verfügung durch die Nutzer bereit hält.

RAID: Redundant Array of Independent Disks, Organisation mehrerer physischer Festplatten eines Servers zu einem logischen Laufwerk, das eine größere Speicherkapazität oder einen größeren Datendurchsatz erlaubt als eine physische Festplatte. Während die meisten in Computern verwendeten Technologien erreichen wollen, Redundanzen (Vorkommen doppelter Datensätze) zu vermeiden, werden bei RAID-Systemen redundante Informationen gezielt erzeugt, damit beim Ausfall einzelner Komponenten das RAID als Ganzes seine Funktionalität behält.

- Router:** Gerät aus der Netzwerktechnik, das mehrere Computernetze trennt bzw. verbindet. Dabei werden die IP-Datenpakete nach ihrer Zieladresse analysiert und anschließend entweder direkt an ein (dem Router angeschlossenes und bekanntes) Zielnetz weitergeleitet oder an einen nächsten Router weitergeleitet (geroutet), bis das Paket schließlich seinen Empfänger erreicht.
- TCP/IP:** Transmission Control Protocol/ Internet Protocol, Netzwerkprotokoll, kurz auch Internetprotokoll.
- Der Informationstechnische Aufbau, die Zusammensetzung einzelner Datenpakete und die Einbindung in das OSI-Modell ist im TCP/IP-Referenzmodell beschrieben. Die Identifizierung der Rechner geschieht über IP-Adressen.
- Torrent:** Filesharing-Protokoll, das insbesondere für den raschen Versand großer Datenmengen geeignet ist. Im Vergleich zum herkömmlichen Herunterladen einer Datei mittels HTTP oder FTP werden bei Torrents die (sonst ungenutzten) Upload-Kanäle der anderen Downloader einer jeweiligen Datei genutzt - noch während der Downloadvorgang läuft. Die Daten werden also nicht nur von einem Server verteilt, sondern auch vom Nutzer zum Nutzer (Peer-to-Peer). Das System baut auf einen massenhaften Versand ein und derselben Datei auf. Während ein User lädt, stellt er Teile der Datei anderen zur Verfügung.

Glossar

Server: Gegenstück zum Client beim Client-Server-Prinzip, Sendeanlage innerhalb eines Netzwerkes, oft mit hoher Speicherkapazität ausgerüstet.

Streaming Media: Streaming Media ist der Oberbegriff für Streaming Audio und Streaming Video; bezeichnet aus einem Computernetzwerk empfangene und gleichzeitig wiedergegebene Audio- und Videodaten. Der Vorgang der Übertragung heißt Streaming, gestreamte Programme werden als Livestream bezeichnet.

Programmformate sind beispielsweise Internetradio und Video on Demand.

WWW: Das World Wide Web, deutsch: Weltweites Netz, kurz auch „Web“, ein über das Internet abrufbares Hypertextsystem zur Darstellung von Inhalten auf Websites

Literaturverzeichnis

- Alberdingk Thijm, Christiaan*, Fair use: het auteursrechtelijk evenwicht hersteld, in Tijdschrift voor Auteurs-, Media- & Informatierecht 1998, S. 145 ff.
- Bangemann, Martin*, Europa und die globale Informationsgesellschaft - Empfehlungen für den Europäischen Rat, 1994, Dokumentnr.: CD-84-94-290-C (Bangemann.Bericht)
- Bartsch, Michael/ Lutterbeck, Bernd (Hrsg.)*, Neues Recht für neue Medien, Band 7, Informationstechnik und Recht, Köln 1998.
- Becker, Jürgen*, Neue Übertragungstechniken und Urheberrechtsschutz, in ZUM – Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht, 1995, S. 231 ff.
- Becker, Maximilian*, Onlinevideorecorder im deutschen Urheberrecht, in AfP – Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht, 2007, S. 5 ff.
- Berberich, Matthias*, Die urheberrechtliche Zulässigkeit von Thumbnails bei der Suche nach Bildern im Internet, in MMR – Multimedia und Recht, 2005, S. 145 ff.
- Bergström, Svante*, Report on the Work of Main Committee I (Substantive Provisions of the Berne Convention - Articles 1-20) of the Intellectual Property Conference of Stockholm, 1967, Copyright 1967, S. 183 ff.
- Birnhack, Michael*, Acknowledging the Conflict between Copyright Law and Freedom of Expression under the Human Right Act, in Entertainment Law Review 2003, S. 24 ff.

Literaturverzeichnis

- Blaue, Andreas*, „Meinungsrelevanz und Mediennutzung – Zu Konvergenz und Regulierung elektronischer Medien“, ZUM - Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht 2005, S. 30 ff.
- Bornkamm, Joachim*, Der Dreistufentest als urheberrechtliche Schrankenbestimmung – Karriere eines Begriffs, in Festschrift für Willi Erdmann zum 65. Geburtstag, Hrsg.: Ahrens, Hans-Jürgen, Köln, Berlin, Bonn, München 2002, S. 29 ff.
- Bornkamm Joachim*, Ungeschriebene Schranken des Urheberrechts? Anmerkungen zum Rechtsstreit Botho Strauß/ Theater Heute, in Festschrift für Henning Piper zum 65. Geburtstag, Hrsg.: Erdmann, Willi/ Gloy/ Herber, Rolf, München 1996, S. 641 ff.
- Bortloff, Nils*, Internationale Lizenzierung von Internet-Simulcasts durch die Tonträgerindustrie, in Int. – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil 2003, S. 669 ff.
- Brehm, Wolfgang*, Zur automatisierten Willenserklärung, in Festschrift für Hubert Niederländer zum 70. Geburtstag, Hrsg.: Heidelberg 1991, S. 233.
- Büchner, Wolfgang*, Interessengerechte Gestaltung der Vertragsbeziehungen im Internet, in Lehmann, Michael (Hrsg.), Rechtsgeschäfte im Netz – Electronic Commerce, Kap. II: Neue Vertragsarten: Cybercontracts.
- Bydlinski, Peter*, Der Sachbegriff im elektronischen Zeitalter: zeitlos oder anpassungsbedürftig?, in AcP – Archiv für die civilistische Praxis, Bd. 198 (1998), S. 287 ff.
- Dehner, Walter/ Glanzmann, Roderich (Bearb.)*, Das Bürgerliche Gesetzbuch, mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts und des Bundesgerichtshofes, Kommentar, Band II, 4. Teil, §§ 631-811, 12. Auflage, Berlin 1978.

- Degenhart, Christoph*, Der Funktionsauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der „Digitalen Welt“, Schriftenreihe Kommunikation & Recht, Band 13, Leipzig 2001.
- Delp, Ludwig*, Das Recht des geistigen Schaffens, Entstehung, Bestand, Tendenzen der autonomen und antinomen Grundrechte, der Urheberrechts und des Urhebervertragsrechts, München 1993.
- Degenhart, Christoph*, Der Funktionsauftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der „Digitalen Welt“ - zu Internet-Angeboten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, insbesondere zu einer „Dritten Programmsäule“ des WDR, Leipzig 2001, abzurufen unter: <http://www.spiegel.de/static/download/degenhart.pdf>, Abruf vom 24.11.2006.
- Determann, Lothar* Abgrenzung gesetzlicher Medienkategorien im Internet - IuKDG-Bericht der Bundesregierung und Probleme der Praxis in RTKom – Zeitschrift für das gesamte Recht der Telekommunikation 2000, S.11 ff.
- Determann, Lothar*, Kommunikationsfreiheit im Internet: freiheitsrechte und gesetzliche Bestimmungen, zugl. Habil. Schrift, Freie Univ. Berlin, Wirtschaftsrecht der internationalen Telekommunikation, Bd. 41) Baden-Baden 1999.
- von Diemar, Undine*, Kein Recht auf Privatkopien – Zur gesetzlichen Lizenz zu Gunsten der Privatvervielfältigung, in GRUR – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht 2002, S. 587 ff.
- Dreier, Horst (Hrsg.)*, Grundgesetz, Kommentar, 2. Auflage, Band I, Präambel, Artikel 1-19, Tübingen 2004.

Literaturverzeichnis

- Dreier, Thomas*, „De fine“ : vom Ende des Definierens? – Zur Abgrenzung von Münzkopierern, Personal Video Recordern und Serverdiensten, in Festschrift für Eike Ullmann, Herausgeber: Ahrens, Hans-Jürgen/ Bornkamm, Joachim, Saarbrücken 2006, S. 37 ff.
- Dreier, Thomas*, Die Umsetzung der Urheberrechtsrichtlinie 2001/29/EG in deutsches Recht, in ZUM – Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht 2002, S. 27 ff.
- Dreyer, Gunda/ Kotthoff, Jost/ Meckel, Astrid*, Heidelberger Kommentar zum Urheberrecht, Heidelberg 2003.
- Drexler, Josef*, Nach „GATT und WIPO“: Das TRIPs-Abkommen und seine Anwendung in der Europäischen Gemeinschaft, in GRUR Int. – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil 1994, S. 777 ff.
- Dünnwald, Rolf*, Zum Leistungsschutz an Tonträgern und Bildtonträgern, in UFITA – Archiv für Urheber- Film- Funk- und Theaterrecht, 1976 (Bd. 76), S. 165 ff.
- Van Eimeren, Birgit*, unveröffentlichtes Material zur BR-Studie „Fernsehen am Nachmittag“ von 2003.
- van Eimeren, Birgit/ Frees, Beate*, „Schnelle Zugänge, neue Anwendungen, neue Nutzer“, Media Perspektiven 2006, S. 402 ff., abzurufen unter: <http://www.ard-werbung.de/mp/>, Abruf vom 13.11.2006.
- Eisenhardt, Ulrich*, Zum subjektiven Tatbestand der Willenserklärung, in JZ – Juristenzeitung 1986, 875 ff.
- Enneccerus, Ludwig/ Kipp, Theodor (Begr.)*, Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts, Bd. 2 - Recht der Schuldverhältnisse, 15. Bearbeitung von Lehmann, Heinrich, Tübingen 1958.

Ernestus, Julius, Nutzung und Vervielfältigung eines Computerprogramms, in CR – Computer und Recht, 1989, S. 784 ff.

Ernst, Stefan, Vertragsgestaltung im Internet, München 2003.

Fechner, Frank, Geistiges Eigentum und Verfassung – Schöpferische Leistung unter dem Schutz des Grundgesetzes, Tübingen 1999, zugl. Univ. Habil. 1996.

Ficsor, Mihály, How much of What? The "Three-step Test" and Its Application in Two Recent WTO Dispute Settlement Cases, RIDA – Revue Internationale du Droit d’Auteur, 2002, Bd. 192. S. 111 ff.

Flehsig, Norbert, Presse- und Rundfunkfreiheit – Von der vierten Gewalt zum fünften Rad im Lichte zunehmender Kommerzialisierung, in CR - Computer und Recht 1999, S. 327 ff.

Flehsig, Norbert, Beteiligungsansprüche von Sendeunternehmen an gesetzlichen Vergütungsansprüchen wegen privater Vervielfältigungshandlung – Zur zwingenden Anpassung des § 87 Abs. 4 UrhG im Lichte der Informationsrichtlinie 2001/29/EG, in ZUM – Zeitschrift für Urheber und Medienrecht 2004, S. 249 ff.

Freiwald, Sven, Die private Vervielfältigung im digitalen Kontext am Beispiel des Filesharing, UFITA Schriftenreihe, Bd. 214, Univ. Diss, Baden-Baden 2004.

Fringuelli, Pietro Graf, Internet-TV, Filmurheberrecht im Internet, Univ. Diss., Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht, Band 46, Frankfurt a. M. 2004.

Literaturverzeichnis

Fromm, Friedrich Karl/ Nordemann, Wilhelm (Begr.), Urheberrecht, Kommentar zum Urheberrechtsgesetz und zum Urheberrechtswahrnehmungsgesetz, 9., überarbeitete und ergänzte Auflage, Stuttgart, Berlin, Köln, 1998.

Gehrke, Marco, Rechtliche Fragen internetbasierter Contentgenerierung in neuen interaktiven TV-Formaten, in ZUM – Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht 2005, S. 879 ff.

Geiger, Christophe, Der urheberrechtliche Interessenausgleich in der Informationsgesellschaft – Zur Rechtsnatur der Beschränkungen des Urheberrechts, in GRUR Int. – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil 2004, S. 815 ff.

Geiger, Christophe, Die Schranken des Urheberrechts im Lichte der Grundrechte – Zur Rechtsnatur der Beschränkung des Urheberrechts, in Interessenausgleich im Urheberrecht, Hrsg.: Hilty, Reto/ Peukert, Alexander, Baden-Baden 2004, S. 143 ff.

Haberstrumpf, Helmut, Zur urheberrechtlichen Beurteilung von Programmen für Datenverarbeitungsanlagen, in GRUR – Gewerblicher Rechtsschutz und urheberrecht 1982, S. 142 ff.

Hackemann, Martin, Fragen des Austauschverhältnisses beim Online-Vertrag in CR – Computer und Recht 1987, S. 660 ff.

Haertel, Kurt/ Schiefler, Kurt (Hrsg.), Urheberrechtsgesetz und Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten, Textausgabe mit Verweisen und Materialien, Köln, Berlin, Bonn, München 1967.

Hafner, Katie/ Lyon, Matthew, ARPA Kadabra, Die Geschichte des Internet, 1. Aufl., Heidelberg 1997.

- Hance Olivier*, Internet Business & Internet Recht, Brüssel 1996.
- Härting, Niko*, Die Gewährleistungspflicht von Internet-Dienstleistern, in CR – Computer und Recht 2001, S. 36 ff.
- Herrmann, Günter/ Lausen, Matthias*, Rundfunkrecht, Fernsehen und Hörfunk mit Neuen Medien, 2. Auflage, München 2004.
- Hesse, Albrecht*, Der vierte Rundfunkänderungsstaatsvertrag aus der Sicht des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, in ZUM – Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht 2000, S. 183 ff.
- Hilty, Reto M.*, Verbotsrecht vs. Vergütungsanspruch: Suche nach den Konsequenzen der tripolaren Interessenlage im Urheberrecht, in Festschrift für Gerhard Schricker zum 70. Geburtstag, Hrsg.: Ohly, Ansgar, S. 325 ff.
- Hoeren, Thomas*, Neue Nutzungsformen und Verbreitungswege im Bereich des Rundfunks und ihre urheberrechtliche Einordnung: IP-TV, Handy-TV, Triple-Play, in 40 Jahre Rundfunkrecht – Rückblick und Perspektiven, Tagungsband zur Vortragsveranstaltung des Instituts für Rundfunkrecht, Band 99, München 2007.
- Hoeren, Thomas*, Urheberrecht 2000 – Thesen für eine Reform des Urheberrechts, in MMR – Multimedia und Recht 2000, S. 3 ff.
- Hoeren, Thomas*, Der Softwareüberlassungsvertrag als Sachkauf - Ansätze zu einer neuen Vertragstypologie im Bereich der Standardsoftware, in CR – Computer und Recht 1988, S. 908 ff.
- Hoeren, Thomas/ Sieber, Ulrich (Hrsg.)*, Handbuch Multimedia Recht – Rechtsfragen des elektronischen Geschäftsverkehrs, Loseblatt, Stand: August 2006.

Literaturverzeichnis

- Hofmann, Ruben*, Virtuelle Personal Video Recorder vor dem Aus? – Kritische Analyse der bisherigen Rechtsprechung zu virtuellen PVR, in MMR – Multimedia und Recht, 2006, S. 793 ff.
- Hofmann, Ruben*, Zur Urheberrechtswidrigkeit, Wettbewerbswidrigkeit so genannter virtueller Personal-Videorecorder-Angebote und zu den Anforderungen an den Jugendschutz, Anmerkung zum Urteil des LG Leipzig vom 12.05.2006, Az.: 05 O 4391/05, ZUM 2006, 763, in ZUM – Teutschrift für Urheber- und Medienrecht 2006, S. 768 ff.
- Hohagen, Gisbert*, Die Freiheit der Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch, Urheberrechtliche Abhandlungen des Max-Planck-Instituts für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, Heft 48, München 2004
- Holznapel, Bernd*, Multimedia zwischen Regulierung und Freiheit, in ZUM – Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht 1999, S. 425 ff.
- Jani, Ole*, Was sind offensichtlich rechtswidrig hergestellte Vorlagen? – Erste Überlegungen zur Neufassung von § 53 Abs. 1 Satz 1 UrhG in ZUM – Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht 2003, S. 842 ff.
- Jessen, Tanja*, Vertragsgestaltung und Vertragspraxis der Online-Dienste, in Lehmann, Michael (Hrsg.), Rechtsgeschäfte im Netz – Electronic Commerce, Kap. II: Neue Vertragsarten: Cybercontracts.
- Jurran, Nico*, IPTV-Schattenspiele, Internet-Fernsehen im rechtlichen Graubereich, in c't – Magazin für Computertechnik, Ausgabe 7/2006, S. 208 ff.

- Katzenberger, Paul*, TRIPS und das Urheberrecht in GRUR Int. – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil 1995, S. 447 ff.
- Katzenberger, Paul*, Vergütung der Sendeunternehmen für Privatkopien ihrer Livesendungen aus der Sicht der europäischen Urheberrechtsrichtlinien in GRUR Int. – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil 2006, S. 190 ff.
- Koelman, Kamiel J.*, De nationale driestappentoets, in Tijdschrift voor Auteurs-, Media- & Informatierecht 2003, S. 6 ff.
- Kort, Michael*, Software - eine Sache? - Zivil- und handelsrechtliche Überlegungen anlässlich des Urteils des BGH vom 14.07.1993 - VIII ZR 147/92, (DB 1993, S. 1871 f.), in DB – Der Betrieb 1994, S. 1505 ff.
- Köhler, Helmut*, Die Problematik automatisierter Rechtsvorgänge, insbesondere von Willenserklärungen, in AcP – Archiv für die civilistische Praxis, Nr. 182 (1982), S. 126 ff.
- Köhler, Markus/ Arndt, Hans-Wolfgang*, Recht des Internet, Heidelberg 2000.
- König, Michael*, Die Qualifizierung von Computerprogrammen und deren Überlassung, in NJW – Neue Juristische Wochenschrift 1990, S. 1584 ff.
- König, Michael*, Zur Sacheigenschaft von Computerprogrammen als Sachen i. S. des § 90 BGB, in NJW – Neue Juristische Wochenschrift 1989, S. 2604 ff.
- König, Michael*, Zur Frage, ob Computerprogramme Sachen iSd BGB § 90 sind, in DB – Der Betrieb 1989, S. 2597 ff.

Literaturverzeichnis

Kreutzer, Till, Immaterialgüterrechte in der Wissensgesellschaft – Ein Überblick über die Entwicklung der Gesetze zum „geistigen Eigentum“ in Deutschland, Europa und international, Gutachten im Auftrag des DGB, Stand August 2007, abrufbar unter: <http://www.dgb.de/themen/medien/immaterialgueter2907.htm>.

Kreutzer, Till, Napster, Gnutella & Co.: Rechtsfragen zu Filesharing-Netzen aus Sicht des deutschen Urheberrechts de lege lata und de lege ferenda – Teil 1, in GRUR – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, S. 193 ff.

Kröger, Detlef, Enge Auslegung von Schrankenbestimmungen – wie lange noch? – Zugang zu Informationen in digitalen Netzwerken, in MMR – Multimedia und Recht 2002, S. 18 ff.

Kröger, Detlef/ Moos, Flemming, Mediendienst oder Teledienst? in AfP – Archiv für Presserecht 1997, S. 675 ff.

Kyas, Othmar, Internet, Bergheim 1994.

Limmer, Christoph, Fernsehempfang und PC/ Online-Ausstattung in Europa – Ergebnisse des SES ASTRA Satelliten Monitors 2004, in Media Perspektiven 2005, S. 478 ff.

Lodder, Arno/ Kaspersen, Henrik, (Hrsg.) eDirectives: Guide to European Union Law on E-Commerce Commentary on the Directives on Distance Selling, Electronic Signatures, Electronic Commerce, Copyright in the Information Society, and Data Protection, Den Haag 2002.

Loewenheim, Ulrich (Hrsg.), Handbuch des Urheberrechts, München 2003.

- Loewenheim Ulrich*, Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch von urheberrechtswidrig hergestellten Werkstücken in Urheberrecht Gestern – Heute – Morgen, Festschrift für Adolf Dietz zum 65. Geburtstag, Hrsg.: Ganea, Peter/ Heath Christopher/ Schricker/ Gerhard, S. 415 ff.
- Löffler, Martin*, Das Grundrecht auf Informationsfreiheit als Schranke des Urheberrechts, in *NJW – Neue Juristische Wochenschrift* 1980, S. 201ff.
- Loitz, Kurt-Michael/ Arnold, Henning-Hans, et al. (Hrsg.)*, Handbuch des Rundfunkwerberechts, Positionen – Praxis – Perspektiven, Köln, Berlin, Bonn, München 2004.
- von Mangoldt, Hermann/ Klein, Friedrich/ Starck, Christian*, Kommentar zum Grundgesetz, 5., vollständig neubearbeitete Auflage, Band 1: Präambel, Artikel 1 bis 19, München 2005.
- Maus, Joachim*, Die digitale Kopie von Audio- und Videoproduktionen, Die Nutzung von Film und Musik im privaten Bereich und deren Behandlung im deutschen und im internationalen Urheberrecht, Univ. Diss., Baden-Baden 1991.
- Mayer Patrick*, Das Internet im öffentlichen Recht: unter Berücksichtigung europarechtlicher und völkerrechtlicher Vorgaben, Berlin 1999.
- Mayer Patrick*, Selbstregulierung im Internet: Institutionen und Verfahren zur Setzung technischer Standards, K&R – Kommunikation und Recht 2000, S. 13 ff.
- Moritz, Hans-Werner/ Dreier, Thomas (Hrsg.)*, Rechtshandbuch zum E-Commerce, 2. Auflage, Köln 2005.
- Möschel, Wernhard*, Dogmatische Strukturen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, in *AcP – Archiv für die civilistische Praxis*, Nr. 186 (1986), S. 187 ff.

Literaturverzeichnis

Müller-Hengstenberg, Claus D., Nationale und internationale Rechtsprobleme im Internet, in NJW – Neue Juristische Wochenschrift 1996, S. 1777 ff.

Nicolini, Käte, Ahlberg, Hartwig (Hrsg.), Urheberrechtsgesetz, Kommentar, 2. Auflage, München 2000.

Oehmichen, Ekkehardt/ Schröter, Christian, Internet im Medienalltag: Verzögerte Aneignung des Angebots in Media Perspektiven 2006, S. 441 ff.

Ott, Stephan, Zulässigkeit der Erstellung von Thumbnails durch Bilder- und Nachrichtensuchmaschinen? – Eine Analyse der US-amerikanischen und der deutschen Rechtsprechung, in ZUM – Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht 2007, S. 119 ff.

Ott, Stephan, Urheber- und wettbewerbsrechtliche Probleme von Linking und Framing, zugl. Univ. Diss., Bayreuth 2003.

Paefgen, Thomas Christian, - Bildschirmtext - Herausforderung zum Wandel der allgemeinen Rechtsgeschäftslehre?, in JuS – Juristische Schulung 1988, S. 592 ff.

Pahud, Eric, Die Sozialbindung des Urheberrechts, Bern 2000.

Palandt, Otto, (Begr.), Bürgerliches Gesetzbuch, 66. Auflage, München 2007.

Pfennig, Gerhard, Berliner Schriften zur Museumskunde, Handbuch des Museumsrechts, Band 6: Digitale Bildverarbeitung und Urheberrecht, Opladen 1998.

Poll, Günter, Neue internetbasierte Nutzungsformen – Das Recht der Zugänglichmachung auf Abruf (§19a UrhG) und seine Abgrenzung zum Senderecht (§§ 20, 20b UrhG) in GRUR – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht 2007, S. 476 ff.

Prasch, Maximilian, Die Werbung im Fernsehen, Geschichte und Überblick über das geltende Recht unter besonderer Berücksichtigung des gestalteten Themensponsoring – Eine Analyse aus rundfunkrechtlicher Sicht, Univ. Diss., Hamburg 2004.

Rebmann, Kurt/ Säcker, Franz-Jürgen, Rixecker, Roland (Hrsg.), Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch,

- Bd. 2, Schuldrecht, Allgemeiner Teil, §§ 241-432, 4. Auflage, München 2007.
- Bd. 4, Schuldrecht, Besonderer Teil II, §§ 607-704, 4. Auflage, München 2005.

Redeker, Helmut, Provider-Verträge – ihre Einordnung in die Vertragstypen des BGB, in ITRB, Der IT – Rechtsberater 2003, S. 82 ff.

Redeker, Helmut, Der EDV-Prozeß – Zivilrechtliche Probleme von Software und Internet, Schriftenreihe der Neuen Juristischen Wochenschrift, Band 55, 2. Auflage, München 2000.

Rehbinder, Manfred, Urheberrecht, 14. Auflage, Zürich/ Freiburg (Br.) 2005.

Reinbothe, Jörg/ von Lewinski, Silke, The WIPO Treaties 1996, The WIPO Copyright Treaty and the WIPO Performances and Phonograms Treaty, Commentary and Legal Analysis, London 2002.

Literaturverzeichnis

- Reinbothe, Jörg*, Beschränkungen und Ausnahmen von den Rechten im WIPO-Urheberrechtsvertrag, in Ein Leben für Rechtskultur, Festschrift für Robert Dittrich zum 75. Geburtstag, Herausgeber: Tades, Helmuth, Wien 2000. S 251 ff.
- Rheinbothe, Jörg*, Die EG-Richtlinie zum Urheberrecht in der Informationsgesellschaft, in Int. – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil 1994, S. 733 ff.
- Reitze, Helmut* (Hrsg.), Media Perspektiven, Basisdaten, Daten zur Mediensituation in Deutschland 2006.
- Rigamonti, Cyrill*, Geistiges Eigentum als Begriff und Theorie des Urheberrechts, Baden Baden 2001.
- Ricketson, Sam*, The Berne Convention for the Protection of Literary and Artistic Works: 1886-1986, London 1987.
- Ricketson, Sam*, Standing Committee on Copyright and Related Rights, Ninth Session, Genf, 23-27 Juni 2003, WIPO-Study on Limitations and Exceptions of Copyright and Related Rights in the Digital Environment, WIPO-Dokument Nr. SCCR/9/7.
- Ricketson, Sam*, The Boundaries of Copyright: Ist Proper Limitations and Exceptions – International Conventions and Treaties in Intellectual Property Quarterly 1999, S. 56 ff.
- Rigamonti, Cyrill*, Eigengebrauch oder Hehlerei? Zum Herunterladen von Musik und Filmdateien aus dem Internet, in GRUR Int. – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil 2004, S. 278 ff.
- Rigopoulos, Panagiotis*, Die digitale Werknutzung nach dem griechischen und deutschen Urheberrecht - Unter Berücksichtigung der internationalen und europäischen Entwicklungen in UFITA – Archiv für Urheber- Film- Funk- und Theaterrecht, 2004 (Bd. 220).

- Roth, Birgit*, Verträge zur Netznutzung – wichtige Regelungsinhalte, in
Loewenheim, Ulrich/ Koch, Frank (Hrsg.), Praxis des Online-
Rechts, Kap. 2, S. 57 ff.
- Sachs, Michael (Hrsg.), Grundgesetz, Kommentar, 4. Auflage,
München 2007.
- Schack, Haimo*, Urheber- und Urhebervertragsrecht, 4. neu bearbeitete
Auflage, Tübingen 2007.
- Schack, Haimo*, Neue Techniken und Geistiges Eigentum, in JZ –
Juristenzeitung 1998, S. 753 ff.
- Schack, Haimo*, Dürfen öffentliche Einrichtungen elektronische Archive
anlegen? Zur geplanten Neufassung des § 53 Abs. 2 UrhG im
Lichte des Drei-Stufen-Tests, in AfP – Archiv für Presserecht
2003, S. 1 ff.
- Schack, Haimo*, Rechtsprobleme der Online-Übermittlung, in GRUR
Int.– Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht,
Internationaler Teil 2007, S. 639 ff.
- Schack, Haimo*, Private Vervielfältigung von einer rechtswidrigen
Vorlage?, in Festschrift für Willi Erdmann zum 65. Geburtstag,
Hrsg.: Ahrens, Hans-Jürgen, Köln, Berlin, Bonn, München 2002,
S. 165 ff.
- Schäfer, Hans-Felix*, Neue Betätigungsfelder des öffentlich-rechtlichen
Rundfunks – Entwicklung und rechtliche Bewertung“, Univ.
Diss., Düsseldorf 2004.

Literaturverzeichnis

- Schilling, Aiko*, Präventive staatliche Kontrollmassnahmen im Internet und ihre Vereinbarkeit mit dem Europarecht, Univ. Diss., Regensburg 2003; online abrufbar: http://www.dgb.de/themen/themen_a_z/abisz_doks/i/immaterialgueterrechte_wissensgesellschaft.pdf/file_view_raw.
- Schmalz, Dieter*, Methodenlehre für das juristische Studium, 4. Auflage. Baden-Baden 1998.
- Schmitz, Dirk*, Die vertraglichen Pflichten und die Haftung der Informationsanbieter im Internet, Nationale und Internationale Haftungsgrundlagen, zugl. Univ. Diss., Bonn 1999.
- Schneider, Jochen*, Handbuch des EDV-Rechts, 2. vollständig überarbeitete Auflage, Köln 1997.
- Schneider, Jörg*, Vervielfältigungsvorgänge beim Einsatz von Computerprogrammen – Vorrang urheberrechtlicher Grundwertungen gegenüber technischen Zufälligkeiten, in CR – Computer und Recht 1990, S. 503 ff.
- Schorn, Franz*, Zur Frage der Änderung von § 87 Absatz 3 und anderer Vorschriften des Urheberrechtsgesetzes im Rahmen der Urheberrechtsreform, in GRUR – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 1982, S. 644 ff.
- Schricker, Gerhard (Hrsg.)*, Urheberrecht, Kommentar, 3., neubearbeitete Auflage, München 2006.
- Schricker, Gerhard*, Begriff der angemessenen Vergütung im Urheberrecht - 10 % vom Umsatz als Maßstab?, in GRUR – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht 2002, S. 737 ff.
- Schricker, Gerhard*, Zum Umfang der Kopierfreiheit im Hinblick auf die Nutzung externer Informationssysteme, Anmerkung zum Urteil des BGH vom 16.1.1997, Az.: I ZR 9/95, JZ 1997, 791, in JZ – Juristenzeitung 1997, S. 795 ff.

- Schuster, Fabian (Hrsg.)*, Vertragshandbuch Telemedia, Vertragspraxis im Telekommunikations-, Multimedia- und Internetrecht, München 2001.
- Schwarz, Mathias/ Peschel-Mehner, Andreas (Hrsg.)*, Recht im Internet, der große Rechtsberater für die Online-Praxis, Loseblatt, Stand: Juni 2006.
- Senftleben, Martin*, Grundprobleme des urheberrechtlichen Dreistufentests, in Int. – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil 1994, S. 200 ff.
- Senftleben, Martin*, Privates digitales Kopieren im Spiegel des Dreistufentests – Genügt die deutsche Regelung zur Privatkopie den Vorgaben des internationalen Rechts? , in CR – Computer und Recht 2003, S. 914 ff.
- Senftleben, Martin*, Copyright, Limitations and the Three-Step Test – An Analysis of the Three-Step Test in International and EC Copyright Law, Information Law series, Den Haag, London, New York 2004.
- Senftleben, Martin*, Die Bedeutung der Schranken des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft und ihre Begrenzung durch den Dreistufentest, in Interessenausgleich im Urheberrecht, Hrsg., Hilty, Reto, Peukert, Alexander, Baden-Baden 2004, S. 159 ff.
- Slynn, Gordon*, „But in England there is no...“, in Festschrift für Wolfgang Zeidler, Band 1, Hrsg.: Fürst, Walther, Herzog, Roman, Berlin New York 1987, S. 397 ff.
- Soergel, Hs. Th. (Begr.)*, Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetzen und Nebengesetzen, Bd. 4/1, Schuldrecht III/1 (§§516-651), 12. Auflage, Stuttgart 1998.

Literaturverzeichnis

Sosnitza, Olaf, Das Internet im Gravitationsfeld des Rechts: Zur rechtlichen Beurteilung so genannter Deep Links, in CR – Computer und Recht 2001, S. 693 ff.

Spindler, Gerald (Hrsg.), Vertragsrecht der Internet-Provider, 2. Auflage, Köln 2004.

Spindler, Gerald, Inhaltskontrolle von Internet-Provider-Verträgen – Grundsatzfragen, in BB – Betriebsberater 1999, S. 2037 ff.

Staudinger, Julius von (Begr.), Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen,

- Zweites Buch, Recht der Schuldverhältnisse, §§ 311, 311a, 312, 312a-f, Neubearbeitung, Berlin 2005
- Zweites Buch, Recht der Schuldverhältnisse, §§ 631-651, Neubearbeitung, Berlin 2003

Stichelbrock, Barbara, Die Zukunft der Privatkopie im digitalen Zeitalter, GRUR – Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht 2004, S. 736 ff.

Stieper, Malte, Das Herstellenlassen von Privatkopie durch einen anderen, in ZUM – Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht, 2004, S. 911 ff.

Strömer, Tobias, Online § Recht, 2. Auflage, Heidelberg 1999.

Theiselmann, Rüdiger, Geistiges Eigentum in der Informationsgesellschaft – Rechtliche Implikationen der digitalen Werkverwertung, in Schriftenreihe des Instituts für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln 2004 (Band 90).

Ulrici, Bernhard, Zum Vertragsschluss bei Internetauktionen, Anmerkung zum Urteil des OLG Hamm vom 14.12.2000, Az.: 2 U 58/00, NJW 2001, 1142, in NJW – Neue Juristische Wochenschrift 2001, S. 1112 f.

Walter, Michel (Hrsg.), Europäisches Urheberrecht, Kommentar, Insbesondere Software-, Vermiet- und Verleih-, Satelliten- und Kabel-, Schutzdauer-, Datenbank-, Folgerecht-, Informationsgesellschaft-Richtlinie, Produktpiraterie-Verordnung, Wien 2001.

Wandtke, Artur-Axel/ Bullinger, Winfried, (Hrsg.), Praxiskommentar zum Urheberrecht, 2. Auflage, München 2006.

Weisser, Ralf, Höppener, Markus, Kabelweitersendung und urheberrechtlicher Kontrahierungszwang, in ZUM – Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht, 2003, S. 597 ff.

Wiebe, Andreas, Der „virtuelle Videorecorder“ – Neue Dienste zwischen Privatkopie und Öffentlicher Zugänglichmachung (§ 19 a UrhG), in CR – Computer und Recht, 2007, S. 28 ff.

Wiebe, Andreas, Leupold, Andreas (Hrsg.), Recht der elektronischen Datenbanken, Loseblatt, Stand: Grundwerk, München 2003.

Zeller, Andreas, Why Programs Fail – A Guide to Systematic Debugging, San Francisco, Heidelberg 2006.